

Gesetz vorzulegen. Man zweifelt, daß dasselbe die unentgeltliche Aufhebung dieser Berechtigungen enthalten wird.

Am 22. d. wird ein constitutioneller Congreß hier stattfinden. Die Gegenstände der Berathung werden unter die folgenden Kategorien fallen: 1) in Betreff der Organisation und künftigen Wirksamkeit der verbrüderten Clubs; 2) in Bezug auf die preussische Verfassung; 3) in Bezug auf die deutsche Verfassung; 4) die socialen Fragen. —

Der der Kammer und namentlich der linken Seite derselben gemachte Vorwurf der Verzögerung der Verfassungs-Arbeiten ist von den Breslauer Deputirten entschieden zurückgewiesen. Der vorgelegte Verfassungs-Entwurf sei gar nicht zu gebrauchen gewesen; von den 40 Interpellationen aber kämen nur 11 auf Rechnung der Linken. —

Gestern sind die Gitter an sämtlichen Schloßeingängen eingehangen, ohne daß irgend eine Ruhestörung vorgekommen. —

Die Verfassungs-Kommission hat sich für unentgeltliche Ertheilung des Schulunterrichts erklärt. In Betreff der Kommunal-Verfassung hat sich dieselbe für eine Eintheilung in Bezirke, Kreise und Gemeinden erklärt; der Vorstand des Bezirks wird von der Regierung, der des Kreises und der Gemeinde von den Gemeinde-Mitgliedern gewählt. Ferner hat sich dieselbe für das Zweikammer-System erklärt und die Bedingungen der Wählbarkeit festgesetzt. —

Die Kammer hat beschlossen, eine Adresse auf die Thronrede nicht zu erlassen. —

Potsdam, 16. Juli. Am 24. Juli d. J. beginnt in Potsdam das Königschießen der Bürger-Schützengilde. Dieses Bürgerfest ist in allen bisherigen Jahren zugleich ein allgemeines Volksfest für Potsdam und Berlin gewesen, und wird es auch diesmal wieder sein. Wir machen daher hierauf bei Zeiten aufmerksam. Das diesjährige hiesige Königschießfest wird sich dadurch besonders auszeichnen, daß die Frauen und Jungfrauen der Schützengilden-Kameradschaft, als Schützen = Schwestern der Schützengilde, drei gestickte Wandeliere, als Bannerschärpen um die Schulter der drei Banner = Träger, von breiten orangefarbenen seidenen Bändern, worauf Eichenguirlanden von weißer Seide gestickt sind, als Ehrengeschenke verehren werden, womit also die drei Banner-

träger geschmückt sein werden. Ferner wird die neu uniformirte Schützen-Abtheilung in der Uniform öffentlichen Festzug halten.

Hieran knüpfen wir noch folgenden für alle Schützengilden des Landes wichtigen Bericht:

Am 28. Mai d. J. Vormittags machte eine Deputation dieser uniformirten Abtheilung der hiesigen Bürger-Schützengilde, unter Anführung ihres Kommandeurs, Herrn Krimm, dem Obersten hiesiger Bürgerwehr, Herrn von Alvensleben, ihre Aufwartung, um ihm hierdurch einen aufrichtigen Beweis ihrer innigsten Verehrung zu geben. Bei dieser Gelegenheit äußerte der letztere seine große Freude und seine Zufriedenheit über die ebenso einfache, wie geschmackvolle neue Uniformirung der Schützengilde, und sprach dabei zugleich den Wunsch aus, daß sich eine Deputation von uniformirten Bürgerschützen recht bald dem Könige vorstellen möge, was er gern vermitteln wolle. Der Herr Oberst fand noch an demselben Tage eine Veranlassung, dem hiesigen Kommandanten, Herrn General-Major von Hirschfeld, davon Kenntniß zu geben, wie sehr ihn der Besuch der Deputation der uniformirten Bürger-Schützengilde-Abtheilung unter Anführung ihres Kommandeurs erfreut habe und wie elegant und ganz zweckmäßig die Uniformirung der hiesigen Schützen sei.

Der Herr Kommandant sprach noch an demselben Tage mit Sr. Majestät dem Könige darüber, worauf Allerhöchstdieselben sogar gleich den Wunsch ausdrückten, schon am andern Morgen um 10 Uhr eine Deputation der Schützengilde zu empfangen. Der Oberst der hiesigen Bürgerwehr, Herr von Alvensleben, hiervon vom Herrn Kommandanten benachrichtigt, beeilte sich am Morgen des 29., dem Kommandeur der Schützengilde diesen königlichen Befehl mitzutheilen, von welchem sofort die Mitglieder als Deputation bestimmt und eingeladen wurden.

Diese uniformirte Schützen-Deputation bestand nun aus:

- 1) dem Kommandeur Krimm und dessen Adjutanten Wende,
- 2) den vier Hauptleuten, Köppen, Schirmer, Müller und Christwein,
- 3) dem Lieutenant Drbarius,
- 4) zehn Schützen, darunter zwei in schwarzer Civilkleidung.

Dieser Deputation schloßen sich in Sanssouci an: der königliche Kommandant, Herr Generalmajor von Hirschfeld, und der Oberst der Bürgerwehr, Herr von Alvensleben.

Alle waren um 10 Uhr Vormittags auf Sanssouci versammelt. Die Deputation wurde Sr. Majestät dem Könige von dem Obersten der Bürgerwehr einzeln vorgestellt. Des Königs